

Inhalt

Einleitung	7
I. Führung und Gesellschaft	12
1. Die Rolle der Führung in komplexen gesellschaftlichen Systemen	13
Kurzfassung	30
2. Über die gesellschaftliche Relevanz von Führung	30
2.1. Die leitenden Interessen von Führung	31
2.2. Führung als Resultat historisch-gesellschaftlicher Entwicklungen	34
2.3. Führung als Produzent und Reproduzent gesellschaftlicher Mechanismen	41
Kurzfassung	46
3. Führung durch Führungswissen	46
3.1. Führungswissen als systematisierte Führungspraxis	48
3.2. Vorbereitende Überlegungen für eine psychologische Grundlegung von Führungswissen	55
Kurzfassung	75
II. Exemplarische Analyse von Führungswissen	76
1. Motivieren	78
2. Mitarbeiter führen	80
3. Führungsgrundsätze und Führungsstile	81
4. Mitarbeiter beurteilen	82
5. Gruppendynamik	83
6. Persönlichkeitstraining	85
7. Betriebspsychologie	86
8. Kooperieren	87
9. Rekrutieren	89
10. Lehr- und Lernmethoden	90
11. Kommunizieren	92
12. Informieren	93
13. Ziele setzen	96
14. Analysieren	98
15. Entscheiden	98

16. Planen	100
17. Prognostizieren	101
18. Innovieren	102
19. Organisieren	105
20. Organisationsmodelle und Systemdenken, Projekt- und Produktmanagement	106
21. Delegieren	109
22. Koordinieren, Effzieren und Terminieren	111
23. Arbeitstechniken	112
24. Kontrollieren	113
25. Konfliktsteuern und Krisenmanagement	114
26. Unternehmensphilosophie	115
Kurzfassung	116

III. Versuch einer kritischen Neuorientierung von Führungswissen 117

1. Die verengte Wissensperspektive des Führungswissens 120

1.1. Führung im gesellschaftlichen und einzelwirtschaftlichen Kräftefeld 126

1.2. Die Ausgerichtetheit auf den betriebswirtschaftlichen Leistungsprozeß 130

1.3. Die Dialektik von Wirtschaftsbetrieb und Gesellschaft 139

Kurzfassung 142

2. Die Notwendigkeit der Überwindung verengter Wissensperspektiven im Management 142

2.1. Erkenntnispsychologische und erkenntniskritische Überlegungen zu Grundfragen des Führungswissens 146

2.2. Die Problematisierung der Grund-Ziel-Relation 157

2.3. Der Schritt von der Gesinnungs- zur Verantwortungsethik im Management 169

Kurzfassung 174

3. Das Reflexionsleistungsprinzip als fundierende Kategorie kritischen Führungswissens 175

3.1. Führungshandeln mit Bewußtsein und Willen 176

3.2. Kritische Implikate von Führungswissen 179

3.2.1. Organisieren 181

3.2.2. Führen 183

3.2.3. Kooperieren 184

3.3. Möglichkeiten und Grenzen kritischen Handelns im Management 186

Kurzfassung 190

Literaturhinweise 191